

BUNDESKUNSTHALLE

Einladung zur Medienkonferenz
Mittwoch, 7. Oktober 2015, 11 Uhr

JAPANS LIEBE ZUM IMPRESSIONISMUS

Von Monet bis Renoir

8. Oktober 2015 – 21. Februar 2016

Erstmalig in Europa präsentiert die Bundeskunsthalle gut 90 Werke französischer Impressionisten und Postimpressionisten aus japanischen Sammlungen der frühen Moderne. Dazu gehören Arbeiten von Monet, Manet, Cézanne, Gauguin, Bonnard, Pissarro, Renoir, Signac, Sisley und van Gogh. Hinzu kommen Werke japanischer Maler, die um die Jahrhundertwende die moderne, westlich inspirierte japanische Kunst begründeten. Sie veranschaulichen den wechselseitigen künstlerischen Einfluss zwischen Japan und Europa aus einer neuen Perspektive.

Bereits am Ende des 19. Jahrhunderts begannen japanische Sammler, hochkarätige impressionistische Sammlungen aufzubauen. In den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts erwarben der Industrielle Kōjirō Matsukata, der eng mit Claude Monet befreundet war, und der Geschäftsmann Magosaburō Ōhara hochrangige Meisterwerke. Über mehrere Generationen hinweg entstanden in Japan öffentliche und private Sammlungen, die heute in namhaften Museen gezeigt werden.

Zur Medienkonferenz am Mittwoch, 7. Oktober 2015, 11 Uhr,
laden wir Sie herzlich ein. Die Ausstellung öffnet um 10 Uhr.

Ihre Gesprächspartner:

- Rein Wolfs, Intendant der Bundeskunsthalle
- Atsushi Miura, Hauptkurator der Ausstellung
- Beate Marks-Hanßen, Kuratorin der Ausstellung
- Sven Bergmann, Pressesprecher der Bundeskunsthalle

Bitte akkreditieren Sie sich per Fax: +49 228 9171-211 oder E-Mail:
presse@bundeskunsthalle.de. Text- und Bildmaterial erhalten Sie sowohl im Pressebüro
als auch im Internet unter www.bundeskunsthalle.de/presse.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sven Bergmann
Leiter Unternehmenskommunikation / Pressesprecher
T +49 228 9171-204
bergmann@bundeskunsthalle.de

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH


Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführer
Reinier Wolfs
Dr. Bernhard Spies

Vorsitzender des Kuratoriums
Ministerialdirektor Dr. Günter Winands

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUTDE33080



Antwortfax an +49 228 9171-211

Einladung zur Medienkonferenz
Mittwoch, 7. Oktober 2015, 11 Uhr

JAPANS LIEBE ZUM IMPRESSIONISMUS

Von Monet bis Renoir

8. Oktober 2015 – 21. Februar 2016

Teilnahme an der Medienkonferenz JA

Zusendung der Presseunterlagen JA

Wir bitten Sie um namentliche Nennung des Mediums und der Redaktion, in deren Auftrag Sie an der Medienkonferenz teilnehmen möchten.

Name:

Medium:

Redaktion:

Anschrift:

PLZ & Ort:

Telefon & Fax:

E-Mail:

Laufende und kommende Ausstellungen

KARL LAGERFELD. MODEMETHODE

bis 13. September 2015

ÄRGER IM PARADIES

bis 11. Oktober 2015

PETRIT HALILAJ

She, fully turning around, became terrestrial

bis 18. Oktober 2015

HANNE DARBOVEN

Zeitgeschichten

bis 17. Januar 2016